



Sammlung Theaterzettel

Aida

Wüst, Philipp

1933-11-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 71

Donnerstag, den 2. November 1933

Stete D Nr. 7

Aida

Große Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi
Musikalische Leitung: Philipp Wüst — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Der König	Philipp Schäfer
Amneris, seine Tochter	Irene Ziegler
Aida, äthiopische Sklavin	Erika Müller
Radames, Feldherr	Erich Hallstroem
Ramphis, Oberpriester	Heinrich Hölzlin
Amonasro, König von Aethiopien, Aidas Vater	Wilhelm Frieloff
Ein Bote	Fritz Bartling
Eine Priesterin	Gussa Heiken

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwache, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk.
Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

Bühnenbilder: Eduard Löffler. — Chöre: Karl Klaus. — Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Technische Einrichtung: Walther Unruh.

Vorkommende Tänze:

I. Akt:
Tempeltanz

II. Akt:
Möhrentanz.

Schwertertanz, ausgeführt von Annie Heuser, Siegfried Jobst, Walter Rujawski und der gesamten Tanzgruppe.

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassendöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.